

Inhalt

Vorbemerkung	11
Einleitung	13
Teil 1: Theoretische und empirische Rahmenbedingungen der Professionalisierung regionaler Entwicklung in Österreich	17
1.1 Ausdifferenziertes Verständnis von Regionen	17
1.2 Regionalentwicklung in Österreich: EU-Integration und Verflechtungskontext	23
1.2.1 Regionalentwicklung zwischen ländlich-peripheren Regionen, suburbanen Regionen und Zentren	28
1.3 Institutionalisierung regionaler Entwicklung	32
1.3.1 Institutionenlandschaft regionaler Entwicklung am Beispiel Niederösterreich	35
1.4 Theoretische Grundlagen regionaler Steuerung für ein regionales Management	44
1.4.1 Regionale Entwicklungsansätze (Überblick)	44
1.4.2 „Regional-governance“ als neue Perspektive eines regionalen Managements?	51
1.4.2.1 Definitionen und Voraussetzungen regionaler Steuerung	52
1.4.2.2 Bezüge zu benachbarten Theorien der Regionalforschung	56
1.4.2.3 Kritische Reflexion	66
Teil 2: Regionalmanagement in Österreich	72
2.1 Was ist ein Regionalmanagement?	72
2.1.1 Definitionen eines regionalen Managements	73
2.1.2 Regionalmanagement: Tätigkeitsfelder	82
2.1.3 Umfeldbedingungen für Regionalmanagements	86
2.1.4 Trägerschaften von Regionalmanagements	90
2.1.5 Projekte als Aufgabefelder von Regionalmanagements	93
2.1.6 Regionalmanagements in Österreich	96
2.2 Regionalmanager: von der Berufung zum Beruf	100
2.2.1 Vom Regionalentwickler zum Regionalmanager: unterschiedliche Berufsfelder als Ausdrucksform der Professionalisierung	100
2.2.2 Rollenklärung eines Regionalmanagers: ein Versuch	110
2.2.3 Sind Regionalmanager Manager?	118
2.3 Sind Regionalmanagements Träger von „regional-governance“?	121

Teil 3: Lernorientierung im regionalen Management – Grundlagen, praktische Beispiele und Ausbildungsmodelle	123
3.1 Theoretische Grundlagen einer lernorientierten Regionalentwicklung	123
3.2 Kompetenzebenen im Regionalmanagement als Grundlagen der Lernorientierung und regionalwissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung.....	134
3.2.1 Projektkompetenz.....	136
3.2.2 Wissenskompetenz	138
3.2.3 Sozialkompetenz.....	141
3.2.4 Ergänzende Perspektive.....	143
3.3 Lernmodelle für die Regionalentwicklungspraxis (Methoden, praktische Erfahrungen und Hilfestellungen).....	144
3.3.1 Lernprojekte (Theorie-Praxis-Mix).....	148
3.3.2 Lernen von anderen („Ressourcenpool“, Gruppenlernen, Learning Communities).....	150
3.3.3 Analoges Lernen, Best-Practice-Ansatz und Benchmarking	153
3.3.4 Regionale „Lernorte“.....	156
3.4 Regionalmanager/Regionalmanagement: Aufgaben und Anforderungen.....	159
3.5 Bestehende bzw. konzipierte Weiterbildungsangebote für Regionalmanager ...	164
3.6 Europäischer Universitätslehrgang für Regionalentwicklung	168
3.6.1 Motive und Fragestellungen zur Curriculumserstellung	169
3.6.2 EUR 1998–2000 (Rückblick und kritische Distanz).....	172
3.6.3 EUR-MAS (Entwurf und kritischer Ausblick).....	179
Teil 4: Projekte und Methoden im Regionalmanagement – ausgewählte Fallbeispiele	185
4.1 Projektbezogene Profilierungschancen im Regionalmanagement	185
4.1.1 Möglichkeiten der Professionalisierung im grenzüberschreitenden Management (Fallbeispiel: Österreich – Ungarn).....	187
4.1.1.1 Vorbemerkung	187
4.1.1.2 Rahmenbedingungen	190
4.1.1.3 Vergleich der vier Untersuchungsgemeinden auf österreichischer und ungarischer Seite	193
4.1.1.4 Gemeinsame regionale Entwicklungsperspektiven	204
4.1.1.5 Fazit: Professionalisierung und regional-governance im grenzüberschreitenden Management.....	212
4.1.2 Möglichkeiten der Professionalisierung im Flächenmanagement (Fallbeispiel: Naturpark Ötscher-Tormäuer-Region)	219
4.1.2.1 Untersuchungsdesign und Fragestellungen (Überblick)	220

4.1.2.2. Ausgewählte Ergebnisse	224
4.1.2.3 Bildung und Regionalentwicklung – vernachlässigte Funktionen des Naturparks.....	234
4.1.2.4 Fazit: Professionalisierung und regional-governance im Flächenmanagement.....	237
4.2 Methodische Profilierungschancen im Regionalmanagement	242
4.2.1 Leitbildentwicklung als Lernorientierung	242
4.2.1.1 Konjunktur von Leitbildern – Aufwertung versus Inflation?	244
4.2.1.2 Leitbildprozess	246
4.2.1.3 Zeitliche Dimension bei der Leitbilderstellung	247
4.2.1.4 Widersprüche als integrative Bestandteile des Leitbildprozesses ..	247
4.2.1.5 Leitbildern und Handlungskonzepte	249
4.2.1.6 Vision, Realität und Umsetzungsprozess	250
4.2.2 Evaluierung und Qualitätssicherung im Regionalmanagement als Lernorientierung	253
4.2.2.1 Erfolgskriterien im Regionalmanagement: Versuch einer Annäherung	255
4.2.2.2 Wie kann eine Evaluierung in der Regionalentwicklung und im regionalen Management aussehen?.....	262
4.2.2.3 Evaluierungserfahrungen in der Regionalentwicklung: eine kurze Retrospektive	264
4.2.2.4 Ansätze systemischer Evaluierung	269
4.2.2.5 Erfahrungen der Evaluierung im Regionalmanagement – ein kurzer Einblick aus österreichischer Sicht	276
<i>Zusammenfassung und Ausblick</i>	279
<i>Literatur</i>	287
<i>Internetadressen</i>	308